**Eigenerklärung zur Zusätzlichkeit von Projektpersonal**

 **Nachweis für einzelne Personalstelle**

**BMAS-Bundesprogramm
„Aufbau von Weiterbildungsverbünden“ und „Aufbau von Weiterbildungsverbünden zur Transformation der Fahrzeugindustrie“**

1. **Angaben zum Zuwendungsempfänger**

**Zuwendungsempfänger:**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Titel des Projektes (Kurztitel):**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Projektnr. / Dok.-Nr. (WBV.XX.XXXXX.XX):**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Förderzeitraum:** Datum bis Datum

1. **Angaben zur Personalstelle**

**Name des\*der Projektmitarbeitenden:**

Name

1. **Eigenerklärung:**

Gemäß Förderrichtlinien vom 10.07.2020 Pkt. 4.4. i.V.m. 5.2a S. 2 bzw. 06.08.2021, jeweils Pkt. 4.4. i.V.m. 5.2a S. 2, sind grundsätzlich nur zusätzliche Personalausgaben förderfähig. Ausgaben für bereits beschäftigtes Personal sind nur zuwendungsfähig, wenn für das bisherige Beschäftigungsfeld in entsprechendem Umfang neues Personal eingesetzt wird.

Eigenfinanziertes Projektpersonal ist nicht zuwendungsfähig, kann aber im Rahmen der Gesamtfinanzierung für das Projekt als Eigenmittelanteil eingebracht werden.

O.g. Projektmitarbeiter\*in wird mit dem gesamten projektbezogenen Personalausgabenanteil eigenfinanziert eingebracht:

 [ ]  ja [ ]  nein

Bei nein:

Die Zusätzlichkeit von Personalausgaben für die Projektumsetzung liegt unter Beachtung folgender Fallkonstellationen vor (bitte ankreuzen):

|  |  |
| --- | --- |
|[ ]  **(1)** | **Externe Neueinstellung für das Projekt:**förderfähig sind die Personalausgaben eines neu eingestellten (externen) Mitarbeitenden für das Projekt. |
|[ ]  **(2)** | **Aufstockung der Stunden eines bereits Beschäftigten in Teilzeit:** förderfähig sind hier nur die Ausgaben für die Stundenaufstockung für die Mitarbeit im Projekt. |
|[ ]  **(3)** | **Einsatz eines bereits Beschäftigten (Stammbelegschaft) im Projekt mit Nachbesetzung (externe Neueinstellung) der ursprünglichen Stelle:**förderfähig sind die Personalausgaben des Beschäftigten im Projekt ab dem Zeitpunkt, zu dem die Nachbesetzung (externe Neueinstellung) vorgenommen wird. |
|[ ]  **(4)** | **Umsetzung eines bereits Beschäftigten aus einem Projekt, das ausläuft (Ende einer vorhergehenden Projektbeschäftigung):**förderfähig sind die Personalausgaben des Beschäftigten im Projekt ab dem Zeitpunkt, zu dem die Umsetzung erfolgt. Voraussetzung ist, dass das projektbezogene Arbeitsverhältnis im voran gegangenen Projekt beendet ist oder im bisherigen Projekt die Stelle nachbesetzt wird (siehe Nr. 3). |
|[ ]  **(5)** | **Übernahme von Projektaufgaben durch bereits vorhandene Mitarbeitende, die zusätzlich zu ihren bisherigen projektunabhängigen Aufgaben projektbezogene Arbeitszeitanteile übernehmen:**In begründeten Ausnahmefällen sind die Personalausgaben von bereits Beschäftigten für den Arbeitszeitanteil förderfähig, den die\*der Beschäftigte im Projekt übernimmt (keine gesamtumfängliche Förderung der vereinbaren vertraglichen Arbeitszeit). Bei zeitanteiligem Einsatz im Projekt ist die regelmäßige Arbeitszeit im Projekt vertraglich zu vereinbaren (Zusatz zum Arbeitsvertrag) und ein täglicher Stundennachweis über die tatsächlich geleisteten Stunden zu führen. Eine Begründung zum notwendigen Projekteinsatz ist vorzulegen. Insgesamt müssen sich die dokumentierten Stunden im Rahmen der arbeitsvertraglich vereinbarten Arbeitszeit bewegen. |

**Hiermit erkläre ich, dass das Merkmal „Zusätzlichkeit des Projektpersonals“ unter Beachtung der o.g. fünf Fallkonstellationen im vorliegenden Fall berücksichtigt ist.**

Die Zusätzlichkeit ist im Rahmen der Nachweisprüfung durch die gsub über geeignete Unterlagen nachzuweisen. Mögliche Nachweise umfassen:

* Kopie des (projektbezogenen) Arbeitsvertrages bei Neueinstellung mit Stellenbeschreibung,
* Kopie des ursprünglichen Arbeitsvertrages und der (projektbezogenen) Vertragsänderung zur Aufstockung eines bestehenden Arbeitsverhältnisses,
* Kopie des projektbezogenen Arbeitsvertrages oder einer vertraglichen Projektzuweisung/Abordnung mit Kopie des Arbeitsvertrages für den extern neu eingestellten Beschäftigten, jeweils mit Stellenbeschreibung,
* Kopie des (befristeten) Projektarbeitsvertrages aus dem Vorgängerprojekt und Kopie des Projektarbeitsvertrages und Stellenbeschreibung für das hier geförderte Projekt,
* Erklärung, dass Projektmitarbeitende aus der bisherigen Tätigkeit bzw. dem bisherigen Projekt abgezogen werden und eine interne Umstrukturierung erfolgt,
* Begründung zum notwendigen zeitanteiligen Einsatz im Projekt (z.B. besonderes projektnotwendiges Knowhow o.ä.),
* bei anteiliger Beschäftigung im Projekt: täglicher Stundennachweis über die tatsächlich geleisteten Stunden im Projekt sowie eine Kopie des Arbeitsvertrages, aus dem die regelmäßige Wochenarbeitszeit im Unternehmen hervorgeht. Zusätzlich ist die projektbezogene Arbeitszeit zu vereinbaren (Zusatz zum Arbeitsvertrag).

Den Nachweisen sind bei Bedarf zusätzliche Erläuterungen beizufügen.

**Ich sichere zu, im Rahmen der Personalausgabenprüfung vollständige Nachweise zur Zusätzlichkeit gegenüber der gsub – bzw. bei Weiterleitungspartnern: gegenüber dem Verbundkoordinator und Erstempfänger der Zuwendung - zu erbringen.**

Sofern dieser Nachweis nicht erbracht werden kann, können entsprechende Personalausgaben nicht als förderfähige Ausgaben anerkannt werden.

Ort, den Datum

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift der zeichnungsberechtigten Person(en)

 Name der zeichnungsberechtigten Person(en):

 Klicken oder tippen Sie hier, um den Vor- und Zunamen einzugeben.